

Breitgefächertes Angebot

Kulturverein Kaleidoskop: „6. Ebbes-Anneres-Markt“ auf dem Rathausplatz

Freigericht-Somborn (km). Am vergangenen Samstag hatte der Kunst- und Kulturverein Kaleidoskop Freigericht den „6. Ebbes-Anneres-Markt“ auf dem Rathausplatz in Somborn ausgerichtet. Bei hochsommerlichen Temperaturen über 30 Grad war der Markt insbesondere am frühen Vormittag sehr gut besucht.

Die insgesamt 35 Aussteller hatten sich gut mit reichlich Flüssigkeit eingedeckt und einige hatten auch vorsorglich schon einen Hut als Sonnenschutz auf. Eine breitgefächerte Vielfalt an einem regionalen Angebot von Selbstgemachtem präsentierten die Aussteller, die aus insgesamt 14 Ortschaften ihre kreativen Artikel und eigenen Werke präsentierten. Künstler und Handwerker hatten mit den unterschiedlichsten Materialien ihre eigenen Werke hergestellt. Mit Farben, Holz, Stoff, Feenwolle, Ton und Glas waren Angebote zu finden, aber auch selbstgemachte Seifen, Thermokissen und wohlriechende Kräutersäckchen fanden großes Interesse.

Gesangverein Cäcilia sorgt für das leibliche Wohl

So lohnte sich also ein Rundgang über den Markt. Die Aussteller waren alle offen für Fragen und gaben gerne Auskunft über die Materialien und Herstellung ihrer Waren. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt worden, denn am Stand beim Gesangverein Cäcilia Somborn gab es Bratwurst, Steak, Flammkuchen und Getränke sowie Honig vom Imker. Ebenso war auch für die Liebhaber von Kuchen eine große Auswahl an Kuchen und Muffins vorhanden, die vom Förderverein der Grundschule Neuses angeboten wurden.

Hinter dem Künstler „Micel – Recycling-Schmuck“ versteckt sich Michael Becker, der seine vielen Unikate aus Recyclingmaterial gearbeitet hat. Dazu gehörten Ringe, Anhänger, Broschen oder auch Ohringe, die er je nach Anfrage auch als Sonderanfertigungen herstellen kann. Seine sämtlichen Schmuckteile sind aus mit Folien durchsetztem Kunststoff in Handarbeit gefertigt, der nicht eingefärbt, sondern



Sommerliche Temperaturen und ein großes Angebot beim „Ebbes-Anneres-Markt“.

FOTOS: KÖHLER



Am Stand der Sombornerin Melanie Siala gab es nicht nur Trockenblumen, sondern auch Holzartikel zu kaufen.

lediglich durch Erhitzen verändert wurde. Das Atelier von Verena Hunn bot Schmuckunikate aus Silber, Gold und vergoldet mit echten Schmucksteinen an. Weiteren handgemachten Schmuck aus Lava, Süßwasser und Glas hatte Ute Betz im Angebot. Kunsthandwerker Bergmann stellte Holzfiguren rund um den Markt auf, war aber selbst nicht anwesend.

Einen gemeinsamen Stand hatten „Ewuk – Edition wahlberg und krauskunst“. Galerist Klaus Brunner zeigte eine Auswahl an unterschiedlich gestalteten Notizbüchern und Matthias Kraus hatte aus seiner Krauskunst-Sammlung T-Shirts dabei, auf die mit Stupf-Technik „Luftkisse und Freigericht“ aufgetragen waren. Ebenfalls einen gemein-

samen Stand hatten die Damen Paulke und Köhler, die ein Sortiment an Teelichtern, Perlenarmbändern und Bildern anboten. Die Künstlerinnen Edith Huth, Petra Günther, Gabriele Lacroix, Irina Frauenstein und Ilona Wether „Lola's Kunst“ stellten Werke aus, die auf verschiedene Art und Weise gestaltet waren.

Silke Reusing präsentierte eine schöne Auswahl an Bildern, die sie mit einem fotochemischen Verfahren hergestellt hatte. Erweitert wurde das Angebot von Handarbeiten aus Strick und Filz. Michelle Jenior war mit ihren 19 Jahren die jüngste Ausstellerin und hatte liebevollbunte Häkeltiere hergestellt. Ein selbst geschriebenes Buch mit dem Titel „Haben Engel eigentlich Flü-

gel?“ von Stefanie Birkelbach lud zu einer Leseprobe ein, wobei auch eine schöne Illustration vorhanden war. Am Stand von Melanie Siala war eine Vielfalt an schönen Gestecken, Kränzen sowie Trockenblumen-Sträuße zu finden. Außerdem hatte sie Holzarbeiten von Joachim Brähler „RhönWoodArt“ mit dabei, die erworben werden konnten. Der Erlös des Verkaufs wird an die Deutsche Palliativ-Stiftung in Fulda, Dr. Sitte, gespendet.

Eine große Auswahl an Seifen waren bei „Annie's Seifeneck'l“ zu bekommen. Wer selbst das Verfahren kennenlernen möchte, der kann bei der Gelnhäuserin einen Kurs besuchen, der sowohl für Kinder als auch Erwachsene geeignet ist. „Die kleine Kräuterecke“ war bei Mirjam Reus zu finden, die als Wild- und Heilpflanzen- und Naturpädagogin ein großes Wissen über die positiven Wirkstoffe von Pflanzen besitzt. Viele sind am Wegesrand zu finden und das Wissen über diese heilende Pflanzenwelt möchte sie weitergeben.

Viele interessante Angebote waren auf dem Markt zu finden, so auch Upcycling-Möbel, Kleiderbügel oder Kissen, aber auch gehäkelte warme Fußmatten und Kinderdecken. Einige originelle Vintage-Lampen und Blumenvasen, Makramee und Laubsägearbeiten mit Promis oder Pferden vervollständigten das Angebot.

Insgesamt waren Aussteller unter anderem aus Freigericht, Offenbach, Aschaffenburg, Großenhaußen, Gelnhausen-Hailer und Mömbris vertreten.